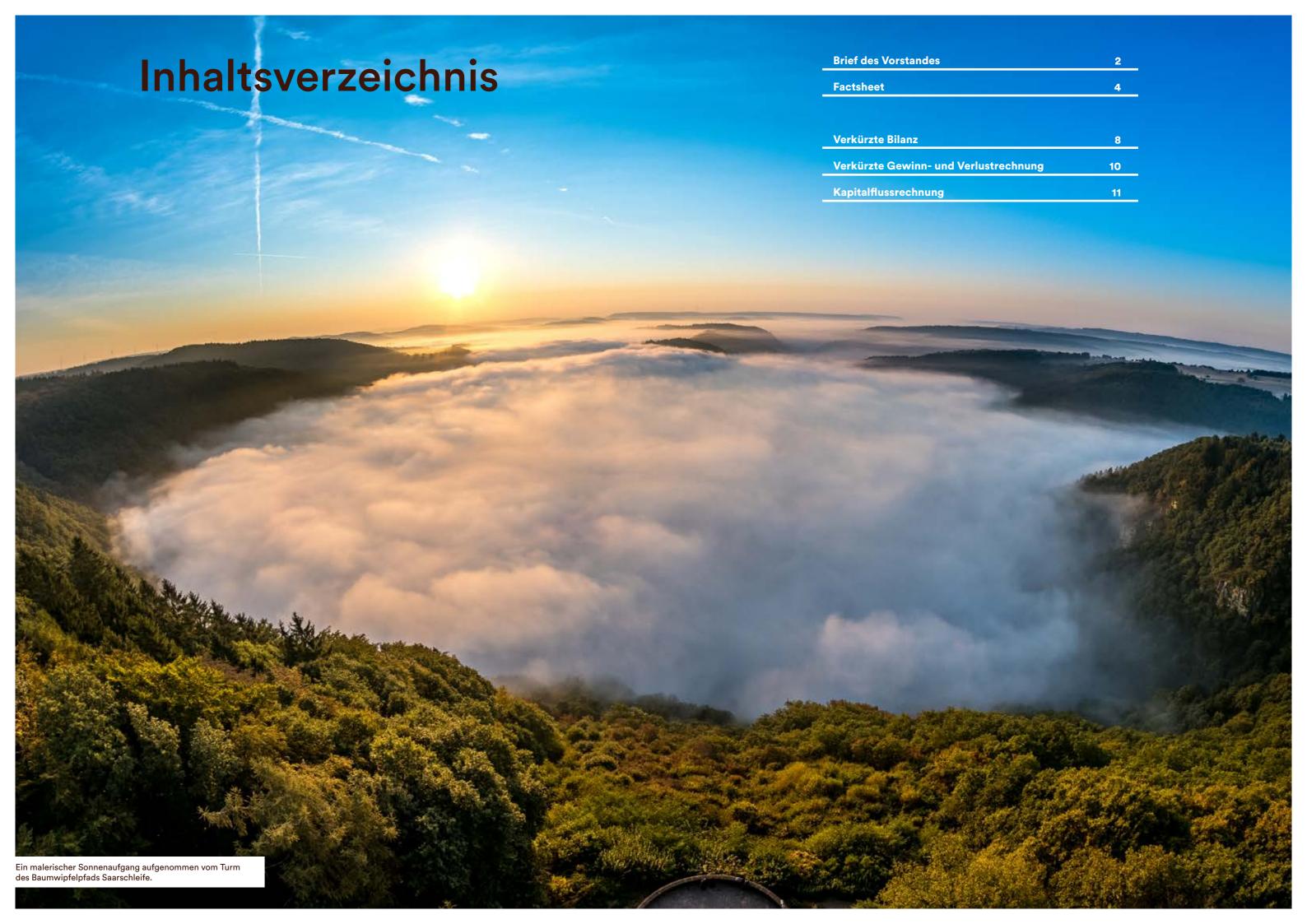
# Quartals bericht III/2016





## **Brief des Vorstandes**

# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das dritte Quartal 2016 brachte der Erlebnis Akademie AG einen erfreulichen Spätsommer, der weitaus weniger durchwachsen war, als die Monate des Vorquartals und somit dafür sorgte, dass sich die Besucherzahlen im dritten Quartal – aber auch auf Gesamtsicht des Neunmonatszeitraums – erfreulich entwickelt haben. So liegt die eak im Direktvergleich nach neun Monaten bei den Besucherzahlen mit 660 Tausend Besuchern insgesamt um 2,47 % über dem Wert des Vorjahres. Dabei ist der am 23. Juli 2016 neu eröffnete Baumwipfelpfad an der Saarschleife noch nicht berücksichtigt. Inklusive des neuen Pfades, der bis Ende des dritten Quartals 86.340 Besuchern einen einzigartigen Blick auf das Naturdenkmal Saarschleife eröffnete, sind es sogar 15,87 % Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Der Gesamtumsatz der Erlebnis Akademie AG belief sich nach den ersten neun Monaten 2016 auf 6,48 Mio. Euro, was einem Plus gegenüber dem Vorjahr (5,71 Mio. Euro) von 13,5 % entspricht. Der Umsatz der drei bereits etablierten deutschen Standorte alleine (ohne Saarschleife) lag bei 5,48 Mio. Euro nach 5,18 Mio. Euro im Vorjahr.

Insbesondere das Naturerbe Zentrum Rügen hat sich auf den Neunmonatszeitraum betrachtet höchst erfolgreich entwickelt. Der Besucheranstieg von knapp 14 % gegenüber dem Vorjahr ist sicherlich dem auf Rügen in diesem Jahr bislang durchweg ausgeglichenem Wetter geschuldet.

Die milden Temperaturen und der geringe Niederschlag waren hier ein wesentlicher Vorteil gegenüber den regenbelasteten südlicheren Gebieten.

Aber auch an den anderen deutschen Standorten, dem Bayerischen Wald und dem Schwarzwald, war das Interesse am "Natur-Erleben" ungetrübt, so dass die Baumwipfelpfade in Süddeutschland, deren Entwicklung im ersten Halbjahr aufgrund der Wetterlage noch stark verhalten verlief, im dritten Quartal aufholen konnten und sich auf Besucherzahlen leicht unter dem Niveau des Vorjahres, aber im Plan, einpendelten. Bei leichtem Besucherrückgang konnte unser Joint Venture im tschechischen Lipno einen Umsatzzuwachs um 4,6 % verzeichnen. Dort wurde am 31. Juli 2016 ein kostenpflichtiger Kinderparcours eröffnet.



Vorstände Christoph Blaß und Bernd Bayerköhler

Gemäß diesen Entwicklungen und den sich daraus ergebenden Erkenntnissen treiben wir fortlaufend unsere weitere Standortdifferenzierung voran. Für uns ist das eine Möglichkeit, den regionalen klimatischen Schwankungen besser zu begegnen. In erster Linie aber gilt es, die besten Plätze in Europa (und darüber hinaus) zu besetzen und durch die Vervielfältigung unserer Geschäftsmodelle Skaleneffekte zu nutzen. Daran arbeiten wir auf Hochtouren!

Derzeit haben wir weitere sehr vielversprechende Projekte in der Pipeline:

Im Bau befindet sich der Baumwipfelpfad inklusive Gastronomie und Ausstellung in Krkonoše, Tschechien, den wir gemeinsam mit unserem Joint-Venture-Partner realisieren. Die Eröffnung ist für den Sommer 2017 vorgesehen.

In intensiver Prüfung und Planung befinden sich weitere sehr aussichtsreiche Standorte in Deutschland und dem weiteren Europa.

Bernd Bayerköhler Christoph Bla

# Factsheet zum Q3/2016

#### Highlights Q3/2016

- Besucherzahlen auf den BWP in Deutschland (ohne Saarschleife) um 2,47 % gestiegen (15,87 % inkl. Saarschleife).
- Projekt Baumwipfelpfad Krkonoše im Riesengebirge im dritten Quartal planmäßig weiter vorangetrieben.

#### **Finanzkennzahlen**

	Q3/2016	Q3/2015	H1/2016	2015
(in Tausend EUR)	(01.0130.09.)	(01.0130.09.)	(01.0130.06.)	(01.0131.12.)
Umsatzerlöse	6.477	5.708	2.450	6.967
EBIT*	1.468/1.591**	797	-575	586
EBITDA***	2.469/2.593**	1.690	24	1.774
EAT	985	468	-644	319
Eigenkapitalquote	43 %	45 %	39 %	52 %
EPS	0,63	0,30	-0,41	0,20

Eigene Berechnung (ungeprüft, nicht prüferisch durchgesehen); EBT – außerordentliches Ergebnis + Zinsen und ähnliche Aufwendungen – Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

#### **Entwicklung der Ertragslage**

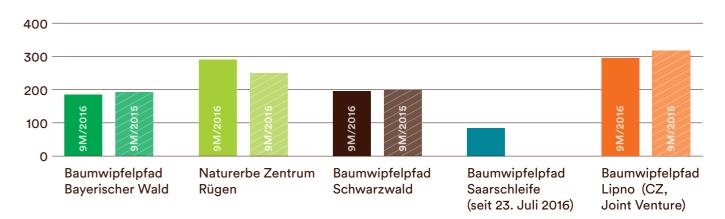
- Mit den vier in Deutschland befindlichen Baumwipfelpfaden und dem Geschäftsbereich s.e.t. (Seminare, Events, Teamtraining) wurden Umsatzerlöse in Höhe von 6,48 Mio. Euro und damit ein Plus von 13,5 % gegenüber dem Vorjahr (5,71 Mio. Euro) erzielt.
- EBIT- Anstieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 84 % (ohne Beteiligungserlöse).

#### **Operative Entwicklung Q3/2016**

- Naturerbe Zentrum Rügen bei ausgeglichenem Wetter positiv (Plus 14 % Besucher; Plus 13,5 % Umsatz):
   Weniger Sonnenstunden als im Vergleichszeitraum, aber auch weniger extrem heiße Tage
- Der am 23. Juli 2016 eröffnete BWP Saarschleife hatte bis Ende Q3 86.340 Besucher
- Der Bereich Merchandising wurde im dritten Quartal mit dem Ziel der Mehrfachausnutzung des Besucherpotentials, der Unterstützung der Markenführung sowie der Kundenbindung weiter ausgebaut.

Umsatz (in Tausend EUR)	9M/2016 (01.0130.09.)	9M/2015 (01.0130.09.)	Δ in %
BWP Bayerischer Wald	1.100	1.207	-8,9
Naturerbe Zentrum Rügen	2.947	2.597	13,5
BWP Schwarzwald	1.432	1.380	3,8
BWP Saarschleife (seit 23. Juli 2016)	651		-
Summe	6.130	5.184	18,2
BWP Lipno (CZ, Joint Venture)	1.661	1.588	4,6

Entwicklung der Besucherzahlen im Vergleich von 9M/2016 zu 9M/2015 jeweils vom 01.01. – 30.09. (in Tausend)



#### **Statusbericht neue Projekte**

#### **Projektpipeline**

Projekte	Status
BWP Saarschleife	<ul> <li>Der im Juli eröffnete Pfad hatte bis zum Ende des dritten Quartals 2016 knapp 90 Tausend Besucher.</li> </ul>
BWP Krkonoše (CZ, Joint Venture)	<ul> <li>Der Baubeginn ist im August 2016 erfolgt</li> <li>Geplante Eröffnung Sommer 2017</li> </ul>
BWP Usedom	<ul> <li>LOI mit der Partnergemeinde ist gezeichnet</li> <li>Geplanter Baubeginn 2017</li> </ul>
BWP Hohe Tatra (SK, Joint Venture)	<ul><li>LOI mit Projektpartner ist gezeichnet</li><li>Geplanter Baubeginn 2017</li></ul>
BWP Salzkammergut (A)	<ul> <li>LOI mit Projektpartnern ist gezeichnet</li> <li>Geplanter Baubeginn 2017/2018</li> </ul>
BWP Valkenburg (NL)	Weitere Prüfungen laufen

<sup>\*\*</sup> inkl. Beteiligungserlöse

<sup>\*\*\*</sup> Eigene Berechnung (ungeprüft, nicht prüferisch durchgesehen); EBIT + Abschreibungen

#### **Kurzbericht weitere Standorte**

Die eak plant weitere Projekte in Deutschland, Österreich, Frankreich und Spanien. Darüber hinaus werden über die tschechische Tochter weitere Joint-Ventures in Tschechien, Polen, Ungarn und Slowenien geplant und geprüft. Weitere potentielle Standorte sind in der Vorprüfung.

#### Markt und Umfeld Q3/2016

- Der im März im Steigerwald eröffnete Baumwipfelpfad, betrieben durch die Bayerischen Staatsforsten, läuft weiterhin mit großem Erfolg und zählte nach sieben Monaten 250 Tausend Besucher.
- Weitere Baumwipfelpfade oder ähnliche Einrichtungen von anderen Anbietern sind nach unserer Kenntnis in Niedersachsen, in Rheinlandpfalz und in Hessen geplant. Keine dieser Einrichtungen steht in direkter Konkurrenz zu unseren bestehenden Baumwipfelpfaden.

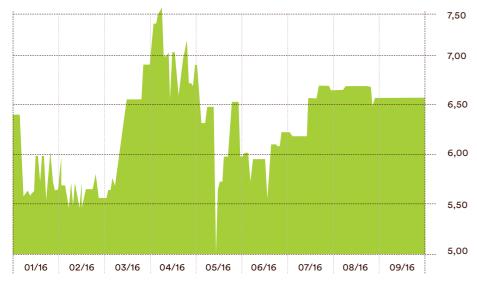
#### **Ausblick**

- Bestätigung der bisherigen Jahresprognose 2016:
  - Umsatzplanung 2016: ca. 7,8 Mio. Euro (+0,8 Mio. Euro gegenüber 2015)
  - EBITDA-Planung 2016: ca. 2,3 Mio. Euro (+0,5 Mio. Euro gegenüber 2015)
  - EBIT-Planung 2016: ca. 0,8 Mio. Euro (+0,2 Mio. Euro gegenüber 2015)
- Investitionen 2016: zwischen 5 Mio. Euro und 6 Mio. Euro.

#### **Aktie**

Erlebnis Akademie AG
Nennwertlose Inhaberaktien
DE0001644565 / 164456 / EAD
m:access, Börse München
EUR 1.568.331
1.568.331 Stück
6,60 € / 7,70 € / 5,00 €
1,6 %

#### Kursentwicklung (Börse München: 01.01.2016-31.09.2016)







### Verkürzte Bilanz zum 30.09.2016

	<b>30.09.2016</b> 9 Monate	<b>31.12.2015</b> 12 Monate		<b>30.09.2016</b> 9 Monate	<b>31.12.2015</b> 12 Monate
	EUR	EUR		EUR	EUR
KTIVA			PASSIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25.087,10	14.102,00	I. Gezeichnetes Kapital	1.568.331,00	1.568.331,00
II. Sachanlagen	12.921.136,73	9.726.421,95	II. Kapitalrücklage	3.897.176,00	3.897.176,00
III. Finanzanlagen	574.321,96	575.348,53	III. Gewinnrücklagen	21.412,05	21.412,05
	13.520.545,79	10.315.872,48	IV. Gewinnvortrag	1.266.096,75	946.733,82
B. UMLAUFVERMÖGEN			V. Jahresüberschuss	984.955,14 7.737.970,94	319.362,93 6.753.015,80
I. Vorräte	142.848,64	113.711,73		,	,
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.322,97	54.740,02	1. Steuerrückstellungen	399.511,82	65.377,79
Forderungen gegen verbundene     Unternehmen	124.532,28	0,00	2. Sonstige Rückstellungen	205.392,36	211.368,33 276.746,12
<ol> <li>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> </ol>	9.173,82	0,00	C. VERBINDLICHKEITEN		,
4. Sonstige Vermögensgegenstände	26.683,20	89.060,31		0.405.770.00	5 470 757 40
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.933.063,51	2.321.995,25	<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</li> <li>Verbindlichkeiten aus Lieferungen</li> </ol>	8.195.338,02	5.470.353,10
	4.322.624,42	2.579.507,31	und Leistungen	595.800,59	363.780,10
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	202.642,99	199.759,39	<ol> <li>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</li> </ol>	50.000,00	0,00
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	861.799,47	231.244,06
				9.702.938,08	6.065.377,26
SUMME Aktiva	18.045.813,20	13.095.139,18	SUMME Passiva	18.045.813,20	13.095.139,18

# Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2016 bis 30.09.2016

	<b>30.09.2016</b> 9 Monate	<b>30.09.2015</b> 9 Monate
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	6.477.239,43	5.708.028,57
2. Bestandsveränderungen	15.485,38	4.684,88
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	70.755,90	29.370,88
4. Sonstige betriebliche Erträge	44.432,09	53.588,44
5. Common Felling	6 607 040 00	5 705 670 77
5. Summe Erlöse	6.607.912,80	5.795.672,77
6. Materialaufwand	-599.785,32	-677.581,07
7. Personalaufwand	-2.137.816,06	-1.967.269,75
8. Abschreibungen	-1.001.119,93	-892.185,73
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.524.740,40	-1.461.218,75
10. Erträge aus Beteiligungen	123.510,47	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.306,52	18.899,83
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-137.005,11	-141.965,28
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.354.262,97	674.352,02
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-365.937,39	-203.117,94
15. Sonstige Steuern	-3.370,44	-3.002,91
16. Jahresüberschuss	984.955,14	468.231,17

## Kapitalflussrechnung zum 30.09.2016

(nach der indirekten Methode)

		<b>30.09.2016</b> 9 Monate	<b>31.12.2015</b> 12 Monate
		EUR	EUR
	1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
+	Jahresüberschuss	984.955,14	319.362,93
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.001.119,93	1.188.349,03
+/-	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	328.158,06	157.856,03
+	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00
-	sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-78.119,54	-99.567,30
+	Anlagenabgänge	354,00	84.911,00
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	-29.136,91	6.802,42
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen a LuL	-31.582,95	-307,17
-/+	Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	-71.328,99	111.033,54
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten a LuL	232.020,49	-520.402,31
+/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	680.555,41	-285.629,37
	-	3.016.994,64	962.408,80
	2. Cashflow der Investitionstätigkeit		902.408,80
	Auszahlungen für Investitionen in das	-	
-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)	-4.138.917,91	-774.337,10
- +	Auszahlungen für Investitionen in das	-4.138.917,91 8.006,61	-774.337,10 10.400,24
- +	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)	-4.138.917,91	-774.337,10
+	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)	-4.138.917,91 8.006,61	-774.337,10 10.400,24
+	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage) Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen	-4.138.917,91 8.006,61	-774.337,10 10.400,24
+ + +	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)  Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen  3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit  Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und	-4.138.917,91 8.006,61 -4.130.911,30	-774.337,10 10.400,24 -763.936,86
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)  Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen  3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit  Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüsse der Gesellschafter	-4.138.917,91 8.006,61 -4.130.911,30	-774.337,10 10.400,24 -763.936,86 1.446.862,50
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)  Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen  3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit  Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüsse der Gesellschafter  Einzahlungen aus der Aufnahme an Bankkrediten	-4.138.917,91 8.006,61 -4.130.911,30 0,00 3.768.412,63	-774.337,10 10.400,24 -763.936,86 1.446.862,50 155.000,00
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)  Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen  3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit  Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüsse der Gesellschafter  Einzahlungen aus der Aufnahme an Bankkrediten	-4.138.917,91  8.006,61  -4.130.911,30  0,00  3.768.412,63  -840.572,43	-774.337,10 10.400,24 -763.936,86 1.446.862,50 155.000,00 -633.657,57
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)  Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen  3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit  Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüsse der Gesellschafter  Einzahlungen aus der Aufnahme an Bankkrediten  Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	-4.138.917,91  8.006,61  -4.130.911,30  0,00  3.768.412,63  -840.572,43	-774.337,10 10.400,24 -763.936,86 1.446.862,50 155.000,00 -633.657,57
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)  Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen  3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit  Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüsse der Gesellschafter  Einzahlungen aus der Aufnahme an Bankkrediten  Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten  Finanzmittelbestand am Ende der Periode  zahlungswirksame Veränderungen der	-4.138.917,91  8.006,61  -4.130.911,30  0,00  3.768.412,63  -840.572,43  2.927.840,20	-774.337,10 10.400,24 -763.936,86 1.446.862,50 155.000,00 -633.657,57 968.204,93
+	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive Finanzanlage)  Einzahlungen für Tilgung von gewährten Darlehen  3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit  Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüsse der Gesellschafter  Einzahlungen aus der Aufnahme an Bankkrediten  Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten  Finanzmittelbestand am Ende der Periode  zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (Summe 1 bis 3)  wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des	-4.138.917,91  8.006,61  -4.130.911,30  0,00  3.768.412,63  -840.572,43  2.927.840,20  1.813.923,54	-774.337,10 10.400,24 -763.936,86 1.446.862,50 155.000,00 -633.657,57 968.204,93

10

# Standorte



#### Im Bau befindliche Projekte

Baumwipfelpfad Krkonoše (CZ) Eröffnung Sommer 2017

#### geplante Projekte

- **BWP Usedom**
- **BWP Hohe Tatra (SK)**
- **BWP Salzkammergut (A)**
- Baumwipfelpfad Valkenburg (NL)

Prof. Dr. Erich Wühr

#### Handelsregister

Amtsgericht Regensburg HRB:8220

#### Kontakt Investor Relations (eak)

Erlebnis Akademie AG Walter Steuernagel

T+49 9941/90 84 84-15 ir@eak-ag.de

#### Kontakt Investor Relations (better orange)

Better Orange IR & HV AG Vera Müller/Frank Ostermair

T+4989/8896906-22 eak@better-orange.de

#### Irrtümer vorbehalten.

#### Bildnachweis

Foto U2 - Baumwipfelpfad Saarschleife, © Björn Ewen

Foto Seite 7 -

Baustellenansicht Baumwipfelpfad Krkonoše, © Archiv eak

Grafik Seite 7 -

Baumwipfelpfad Krkonoše Projektskizzen, © Architekturbüro Jösef Stöger

Rückseite – Baumwipfelpfad Bayerischer Wald, © Archiv eak

